

## Zukunftssicher bauen: Grundrissplanung mit langfristiger Perspektive

### **Fingerhut Haus zeigt: Warum ein flexibler Grundriss langfristig entscheidend ist**

**Neunkhausen, 10. April 2026** – Wer ein Haus baut, trifft Entscheidungen für Jahrzehnte. Während Ausstattung, Farben oder Möblierung im Laufe der Zeit verändert werden können, bleibt der Grundriss meist dauerhaft bestehen. Entscheidend ist eine Planung, die nicht nur den heutigen Bedarf abbildet, sondern künftige Entwicklungen mitdenkt. Der Fertighaushersteller Fingerhut Haus zeigt, worauf es bei einer zukunftsorientierten Grundrissgestaltung ankommt.

„Ein Grundriss ist immer auch eine Prognose“, erklärt Holger Linke, geschäftsführender Gesellschafter der Fingerhut Haus GmbH. „Er bildet das aktuelle Lebensmodell ab, sollte aber zugleich Spielräume für Veränderungen lassen. Familien wachsen, Arbeitsformen wandeln sich, und auch die Anforderungen an das Wohnen verändern sich im Lebensverlauf deutlich – etwa mit Blick auf Komfort und Barrierefreiheit. Wer hier vorausschauend plant, erspart sich später aufwändige Umbauten.“

#### **Individuelle Anforderungen als Planungsbasis**

Zu Beginn einer Planung steht eine präzise Analyse der eigenen Lebenssituation. Wie viel Platz wird heute benötigt, und wie könnte sich dieser Bedarf künftig entwickeln? Geplanter Familienzuwachs, ein Homeoffice oder die Option für eine Einliegerlösung beeinflussen die Raumstruktur erheblich.

Moderne Fertighäuser ermöglichen es, nicht tragende Innenwände so anzuordnen, dass Räume später zusammengelegt oder neu zugeschnitten werden können. Auf diese Weise lassen sich etwa Kinderzimmer bei veränderten Wohnbedürfnissen – zum Beispiel nach dem Auszug der Kinder – zu größeren Räumen zusammenführen oder zusätzliche Arbeitsbereiche bei wachsendem Homeoffice-Bedarf gezielt schaffen. Diese konstruktive Offenheit erhöht die langfristige Anpassungsfähigkeit und trägt zur Wertstabilität der Immobilie bei.

#### **Planungsspielräume realistisch einordnen und gezielt nutzen**

Die konkrete Ausgestaltung eines Grundrisses wird maßgeblich durch Grundstück und Bebauungsplan bestimmt. Vorgaben zur maximalen First- und Traufhöhe, zur

zulässigen Dachform, zur Geschossigkeit sowie zu Baufenstern und Abstandsflächen definieren den baulichen Rahmen, innerhalb dessen sich die Planung bewegt. Gerade weil diese Parameter weitgehend festgelegt sind, kommt der inneren Organisation des Grundrisses eine zentrale Rolle zu.

Eine vorausschauende Planung nutzt die vorhandenen Spielräume gezielt aus, anstatt sie erst im Nachhinein korrigieren zu müssen. So lässt sich Flexibilität dort schaffen, wo sie tatsächlich wirksam wird: in der Anordnung, Größe und Verknüpfung der Räume.

Auch die Ausrichtung des Hauses beeinflusst Wohnkomfort und Alltagstauglichkeit. Aufenthaltsräume profitieren in der Regel von einer Süd- oder Südwestorientierung, während Schlafzimmer häufig nach Osten ausgerichtet werden. Funktionsräume wie der Hauswirtschaftsraum können an weniger sonnenexponierten Seiten liegen. Eine solche funktionale Zonierung unterstützt nicht nur den Wohnkomfort, sondern erleichtert auch spätere Anpassungen innerhalb der bestehenden Raumstruktur.

#### **Flächen effizient strukturieren**

Ein durchdachter Grundriss überzeugt durch funktional passende Raumgrößen und klar definierte Nutzungsbereiche statt durch maximale Quadratmeterzahlen. Entscheidend ist nicht die Gesamtfläche, sondern wie effizient sie genutzt wird. Bei Fingerhut Haus beträgt die lichte fertige Raumhöhe zwischen 2,50 und 2,53 m (weitere Höhen werden angeboten). Größere Raumhöhen können das Raumgefühl steigern, erhöhen jedoch auch die Baukosten und den zu beheizenden Rauminhalt.

Kompakte Verkehrsflächen, klar definierte Funktionszonen und gut proportionierte Räume tragen dazu bei, die vorhandene Fläche wirtschaftlich und langfristig nutzbar zu machen.

#### **Alltagstauglichkeit als Qualitätskriterium**

Neben der Flächenplanung entscheidet die Organisation der Wege über den Wohnkomfort. Ein gut strukturierter Grundriss reduziert Wege im Alltag und erleichtert wiederkehrende Abläufe. Kurze Verbindungen zwischen Küche, Essbereich und Vorratsraum, sinnvoll positionierte Hauswirtschaftsräume sowie eine alltagstaugliche Zuordnung von Schlaf- und Sanitärbereichen tragen dazu konkret bei.

„Flexibilität entsteht durch klare Strukturen“, so Holger Linke abschließend. „Wenn tragende Elemente sinnvoll definiert sind und Raumzonen logisch aufgebaut werden, bleibt ein Haus über Jahrzehnte hinweg wandelbar, ohne grundlegende Eingriffe in die Bausubstanz. Genau darin liegt die Qualität einer guten Grundrissplanung.“

Zeichenzahl: 4.577



### Fingerhut Haus Stockholm inkl. Grundriss

Bildquelle: Fingerhut Haus

### Kurzporträt Fingerhut Haus GmbH & Co. KG:

Die Fingerhut Haus GmbH & Co. KG mit Sitz in Neunkhausen im Westerwald hat sich auf die industrielle Herstellung maßgeschneiderter Fertighäuser spezialisiert. Dies reicht vom Einfamilienhaus und Landhaus über die Stadtvilla und den Bungalow bis zum Mehrfamilienhaus und Zweckbau. Dabei zählen unter anderem das energieeffiziente sowie barrierefreie Bauen zu den Kernkompetenzen. Das familiengeführte Traditionsunternehmen ist bereits seit 1903 tätig und errichtete einst als Zimmerei und Sägewerk in Neunkhausen hochwertige Fachwerkhäuser. Im Jahr 1950 wurde das Unternehmen Fingerhut gegründet, das auf Grund der steigenden Nachfrage nach Fertighäusern den Fokus auf die Entwicklung von Kompletthäusern mit vollständiger Unterkellerung legte. Seit Herbst 2011 präsentiert Fingerhut Haus auf dem Firmengelände in Neunkhausen das neue „Kreativzentrum“, in dem auf rund 700m<sup>2</sup> vielfältige Muster und Varianten der Innenausstattung ausgestellt werden. Ein modern ausgestattetes Musterhaus steht am Standort in Neunkhausen, weitere neun Musterhäuser sind bundesweit zu besichtigen.

Weitere Informationen unter [www.fingerhuthaus.de](http://www.fingerhuthaus.de).



**FINGERHUT**  
Ihr Haus

**Weitere Informationen:**

Fingerhut Haus GmbH & Co. KG  
Hauptstraße 46  
D-57520 Neunkhausen/WW.

**Ansprechpartner:**

Stefanie Metz  
-Marketing & PR-  
E-Mail: [stefanie.metz@fingerhuthaus.de](mailto:stefanie.metz@fingerhuthaus.de)  
<http://www.fingerhuthaus.de>

**PR-Agentur:**

punctum pr-agentur GmbH  
Neuer Zollhof 3  
40221 Düsseldorf

**Ansprechpartner:**

Ulrike Peter  
-Geschäftsführerin-  
Tel.: +49 (0)211-9717977-0  
E-Mail: [up@punctum-pr.de](mailto:up@punctum-pr.de)  
[www.punctum-pr.de](http://www.punctum-pr.de)

**P  
R  
E  
S  
S  
E  
M  
I  
T  
T  
E  
I  
L  
U  
N  
G**